

# Lübecker Orgelsommer 2023

präsentiert von  4 VIERTEL



**Dom zu Lübeck**  
**Sonntag, 9. Juli 2023, 17.30 Uhr**  
**Albrecht Koch**, Freiberg  
(Domorganist in Freiberg  
und Präsident der Silbermann-  
Gesellschaft)

## PROGRAMM

Praeludium und Fuge D-Dur BWV 532

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)  
Dies sind die heiligen zehn Gebot'  
á 2 Clav. e ped. Canto fermo in Canone BWV 678  
(T: Martin Luther 1524, Melodie: 15 Jh./Erfurt 1524)

**Arvo Pärt** (\*1935)  
Spiegel im Spiegel

**Matthias Weckmann** (1616-1674)  
Nun freut euch, lieben Christen gmein

**Arvo Pärt**  
Da pacem Domine

**Robert Schumann** (1810-1856)  
aus: Sechs Studien für den Pedal-Flügel op. 56  
1. Nicht zu schnell - 2. Innig - 5. Nicht zu schnell

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809-1847)  
Sonate Nr. 4 B-Dur op. 65/4  
Allegro con brio – Andante religioso – Allegretto –  
Allegro maestoso e vivace

Sonntagsmusiken  
Eintritt 10 €  
Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



**Albrecht Koch** zählt als Organist und Dirigent zu den profiliertesten Persönlichkeiten der sächsischen Kirchenmusik. Als Musiker wie auch als Künstlerischer Leiter der Silbermann-Tage begeistert er immer wieder mit packenden Interpretationen, beeindruckenden Programmen und großer künstlerischer Kreativität. Geboren 1976 in Dresden, sammelte Koch im Dresdner Kreuzchor schon als Kind wichtige musikalische Erfahrungen. Zu seinen prägenden Lehrern während seiner Studien an der Leipziger Musikhochschule zählten Arvid Gast, Martin Schmeding und Morten Schuldt-Jensen. Wichtige Impulse erhielt er in Kursen bei Persönlichkeiten wie Roy Goodman, Ewald Koiman, Lars-Ulrik Mortensen und Hans Fagius. Seit 2008 ist Albrecht Koch als Domkantor und Domorganist in Freiberg/Sachsen, wo ihm mit der Silbermann-Orgel von 1714 eine der bedeutendsten Orgeln der Barockzeit anvertraut ist. Am Freiburger Dom leitet er zahlreiche Chöre wie den Domchor, die Domkurrende oder die von ihm ins Leben gerufenen Domkinderchöre und die Jugendkantorei am Freiburger Dom. Mit seinen Ensembles gestaltet er nicht nur Aufführungen etwa der großen Oratorien und Passionen Johann Sebastian Bachs, sondern findet auch durch die Erschließung und Wiederaufführung vergessener Werke der sächsischen Musikgeschichte vielfach Anerkennung. Ebenso engagiert er sich für die zeitgenössische Musik, was sich in zahlreichen Auftragskompositionen und Uraufführungen für Orgel, aber auch Chor und Orchester widerspiegelt. Gemeinsam mit dem Ensemble chordae freybergenses spürt er zudem dem originären Klang der Renaissance nach, der sich mit den Engelsinstrumenten von 1594 in der Grablage der Wettiner im Freiburger Dom bis heute erhalten hat. Neben seiner Freiburger Tätigkeit ist Albrecht Koch ein international geschätzter Künstler. So gastierte er beim Bachfest Leipzig, den Dresdner Musikfestspielen, dem Orgelfestival Holland, dem Festival Toulouse les Orgues oder dem Orgelfestival Madeira. Konzertreisen führten ihn neben ganz Deutschland in zahlreiche europäische Länder und mehrfach nach Australien. Rundfunk-, CD- und Filmproduktionen, u.a. nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, zeichnen ein Bild seiner Arbeit. Seit 2022 ist Albrecht Koch Präsident des Sächsischen Kultursenats, dem kulturellen Beratungsgremium der sächsischen Landesregierung. Seit 2010 steht er der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. vor und hat zugleich die Künstlerische Leitung der renommierten Silbermann-Tage und des Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbs inne. Die Stadt Freiberg vertritt er in der Vereinigung European Cities of Historical Organs (ECHO). Der Freistaat Sachsen verlieh ihm für seine vielfältigen künstlerischen und gesellschaftlichen Verdienste im Jahr 2022 die Sächsische Verfassungsmedaille.

[www.albrechtkoch.com](http://www.albrechtkoch.com)